

Markus Peintner: Im Nationalteam das entscheidende Tor auf dem Weg nach Sotschi erzielt, bei den Graz 99ers vor die Türe gesetzt.

# Kernölpower für Olympia

## ACHT SPIELER MIT „GRÜNEM HERZ“

Eishockeynationalteam hat Cordoba wiederholt und die Deutschen gebogen. Insgesamt acht Spieler mit Steiermark-Bezug realisierten den Traum von Olympia in Sotschi - bei den 99ers spielt nur mehr einer.

**Matthias Iberer**, der letzte Mohikaner: Er ist der letzte Nationalteamspieler, der noch in den Diensten der Graz 99ers steht. Warum noch? Auch Matthias Iberer hat nach guten Leistungen Angebote von Linz und dem VSV vorliegen. Neben ihm waren auch weitere Steirer mitverantwortlich, dass Österreich statt Deutschland zu Olympia fährt: Etwa **Matthias Trattnig**, **Gregor Baumgartner** oder **David Schuller**. Auch die Ex-99ers **Fabian Weinhandl**, **Florian Iberer**, **Markus Peintner** und **Daniel Oberkofler** haben bei dieser Sensation

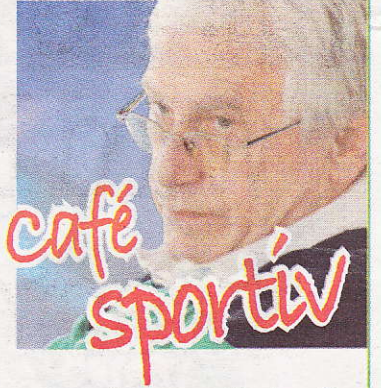
mitgeholfen. Aber warum sind Spieler wie Flo Iberer, Weinhandl oder Peintner gut genug fürs Nationalteam, aber nicht gut genug für die Graz 99ers? Zur Erinnerung: Alle Spieler haben keinen neuen Vertrag bei den Grazern erhalten. Diese Erkenntnis wird dem steirischen Hockey-Fan wohl für immer verborgen bleiben. Man kann nur hoffen, dass aus Fehlern der Vergangenheit gelernt wurde und die wenigen jungen Österreicher bei den 99ers (Stichwort **Ganahl**, **Moderer**, **Reinthaler** und Co.) endlich länger an der Mur gehalten werden. **TF**

# Graz und die „Wett-Bombe“

## AKTENSEITEN BALD GELÜFTET

Die Wettskandal-Bombe tickt. Und mittendrin ist das Grazer Landesgericht. Steirer-Klubs in Visier...

In Schladming ging es auf der VIP-Tribüne nicht nur um Schi-WM-Medaillen. „Kaiser“ **Franz Beckenbauer** drückte natürlich seiner Landsfrau **Höfl-Riesch** die Daumen, aber im Gespräch mit dem Grazer Rechtsanwalt und Sportsachverständigen, Dr. **Christian Flick**, ging es auch um Fußball – konkret um den über der FIFA schwebenden Wettskandal. Flick, für den ÖSV als „Jäger“ für mögliche Werbetreibstofffahrer tätig, brachte die Beckenbauer-Meinung auf den Punkt. „Im Gegensatz zu Blatter spielt Beckenbauer den Fall nicht herunter, es ist keine Frage: Schon jetzt zeichnet sich ein großer Schaden für den Fußball ab. Man wird erst in Mo-



naten sehen, was die Ermittlungen von Europol ans Licht bringen. Die Doping-Lawine im Radsport hat auch langsam begonnen, jetzt springen immer mehr Sponsoren ab.“ Mitten im Geschehen ist das Straflandesgericht Graz. Sprecher Mag. **Bacher** hat dies bestätigt, Details gibt's noch keine. Aber immer wieder werden Spiele von Kapfenberg, Hartberg und auch Sturm in diesem Zusammenhang genannt. Liefen doch auch gegen die ehemaligen Sturm-Aktiven wie **Popovic** und **Filipovic** Ermittlungen. Da gilt in allen Fällen die Unschuldsvermutung. Dazu Flick: „Das Thema ist hochbrisant, da tickt eine Bombe.“ Beim SK Sturm hat Generalmanager **Gerhard Goldbrich** seit seiner Amtsübernahme keinen Kontakt mit Erhebungsbeamten gehabt. „Ich bin gerade zwei Monate im Job, es gab keine Anfrage der Ermittler.“ Der ÖFB wurde wohl von Europol informiert, aber es gab keine einzige Akteneinsicht. Und diese liegen eben in Graz. In Kürze werden die Seiten „gelüftet“...



Christian Flick mit Beckenbauer einig: „Riesenschaden für den Fußball.“